



Mundartabende in Haimbach mit Franz Habersack

FULDA-HAIMBACH (jo). Gute Nachricht für alle Freunde der Rhöner Mundart: Michael Bleuel alias Franz Habersack, der karierte Buideonkl aus Oberniederberg, tritt am Freitag, 29. November, und Samstag, 30. November, jeweils um 20 Uhr im Bürgerhaus Haimbach im Programm der Freien Kulturarbeit der Stadt Fulda auf.

Neben dem Sprachkurs-Buch „Das Ö“ und den Krimis „Quätschenääbl“ und „Bappschnee“ hat sich der passionierte Landwirt aus der Rhön in seinem Weihnachtsbuch „Jösses, Moarré un Josep“ die Zeit rund um Weihnachten zur Brust genommen und daraus ein unterhaltsames Bühnenprogramm entwickelt.

Wenn Sie dem dramatischen Aufstellen des heimischen Weihnachtsbaumes beiwohnen möchten, skurrile Bescherungen erleben wollen oder den Klang mundartlicher Weihnachtslieder lieben, dann sollten Sie sich „Jösses, Moarré un Josep“ nicht entgehen lassen. Begleitet wird Habersack von den Plattschwatzgirts und Luna.

Tickets sind erhältlich unter Reservix.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen der Fuldaer Zeitung.



Bürgerbus im Rodetal wird sehr gut angenommen

Beim Bürgerbus-Projekt im Rodetal konnte im September – nach gut sechs Monaten – eine erste positive Zwischenbilanz gezogen werden: Im ersten halben Jahr hatte der Bus 116 Einsätze mit insgesamt 252 Fahrgästen, er war zudem 21 Mal an örtliche Vereine und Gruppen vermietet und hat inzwischen stolze 7874 Kilometer gelaufen, bilanzierte der Bürgerbus-Koordinator Martin Wehner. „Ich denke, das sind ziemlich gute Ergebnisse, und es zeigt, dass der Bus sehr

gut angenommen wird“, so Wehner. Das Ziel des Bürgerbus-Projekts ist es, den Menschen im Rodetal die Teilnahme am sozialen Leben zu erleichtern und ihnen mehr Lebensqualität zu bieten. Die Fahrten können zu verschiedenen Zielen wie etwa zum Bürgerbüro, Arzt, zur Apotheke, zum Einkauf oder zur Bank, zum Besuch von Freunden und Verwandten, religiösen oder kulturellen Veranstaltungen sowie Jugend- und Seniorentreffpunkten führen. / Foto: privat

Blasmusik im Schlossgarten

FULDA (jo). Die beliebte Open-Air-Reihe der „Schlossgartenkonzerte“ kehrt nach der Sanierung des Schlossgartenparterres zurück an den angestammten Platz vor der Floravase. Die jeweils einstündigen Konzerte an den Sonntagen im Oktober sind kostenlos, im Fokus steht die Blasmusik. Am 13. Oktober spielt die Formation „1. FC Böhmisch“ auf, am 20. Oktober ist der Musikverein Niesig zu hören, und am 27. Oktober beschließt der Verein „Musik u. Tanz e.V.“ die Konzertreihe für das Jahr 2024.

Vortrag muss ausfallen

FULDA (jo). Der für Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Forum Kanzlerpalais geplante Vortrag des Fuldaer Geschichtsvereins zum Thema „Athanasius Kircher – Ein Leben für die Entzifferung der Welt“ (Referent: Prof. Andreas Bähr) muss leider ausfallen. Ob ein Ersatztermin zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden kann, steht noch nicht fest.

65 Jahre die Treue gehalten

Hildegard und Richard Müller feierten das Fest der Eisernen Hochzeit

FULDA (jo). Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit, das für 65 Ehejahre steht, konnten jetzt Hildegard und Richard Müller aus Fulda feiern. Zum Festtag besuchte OB Dr. Heiko Wingenfeld die rüstigen Eheleute in ihrer Wohnung im Nordend und überbrachte auch die Glückwünsche von Ministerpräsident Boris Rhein.

Der Oberbürgermeister betonte, dass die Müllers mit ihrer Lebensgeschichte, mit ihrem Füreinander-Einstehen in guten wie in schweren Tagen ein Vorbild für viele Menschen sein könnten. Gleichzeitig betonte der OB, dass die Zahl der Hochbetagten in Fulda in den vergangenen 20 Jahren rasant gestiegen sei – die Zahl

der hohen Ehejubiläen wie Eiserner oder Gnadenhochzeit nehme aber nicht im selben Umfang zu: „Das zeigt doch, dass es für eine besondere Leistung ist, sich über Jahrzehnte die Treue zu halten und zusammenzubleiben.“

Hildegard und Richard Müller gaben sich am 3. Oktober 1959 das Ja-Wort – zu einem Zeitpunkt, als noch niemand ahnen konnte, dass der 3. Oktober einmal zum Feiertag des wiedervereinigten Deutschland werden würde.

Kennengelernt hatte sich das Paar bei einem Ausflug Richtung Michelsrombacher Wald, und auch noch später gehörte die damalige Waldgaststätte „Dimmerling“ zu den beliebten Zielen der Müllers. Dabei



OB Dr. Heiko Wingenfeld (rechts) gratulierte den Eheleuten Hildegard und Richard Müller herzlich zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit. Foto: Stadt Fulda

war es Zufall, dass es beide nach Fulda verschlug: Richard Müller wurde 1933 im Egerland geboren und kam nach der Vertreibung mit der Mutter und Geschwistern (der Vater war noch in russischer Gefangenschaft) zunächst nach Lauchhammer in die DDR. Als es den Vater nach der Gefangenschaft nach Bad Salzschlirf in den „Westen“ verschlug, kam die Familie Mitte der 1950er Jahre unter einigen Anstrengungen in den Landkreis Fulda nach und fand auf einem Bauerhof in Dörmbach bei Friesenhausen ihre Bleibe.

Hildegard Müller stammt aus Brandenburg. Ihre Mutter, die eine Näherei besaß, floh mit vier kleinen Kindern aus der DDR, und baute sich in Fulda, wo eine Tante lebte, wieder eine Existenz auf.

Richard Müller fand in Fulda eine Arbeit bei der Firma Rhodius, wo er bis zum Ruhe-

stand 43 Jahre tätig war. „Es ging in diesen Jahren immer ein bisschen aufwärts, zum Beispiel, als wir uns das erste Radio leisten konnten, und dann später sogar ein Auto“, erzählen die beiden. In den Urlaub fuhr das Paar, das kinderlos blieb, über viele Jahre gerne nach Spittal in Österreich – es wurde zur zweiten Heimat. Viele Jahre lebten die Müllers in der Einhardstraße am Aschenberg, bevor sie den Hausstand verkleinerten und in Richtung Eisweiher zogen. Das Autofahren hat Richard Müller noch nicht aufgegeben, es sorgt für die nötige Unabhängigkeit: „Ich bin seit mehr als sechs Jahrzehnten unfallfrei“, sagt er nicht ohne Stolz.

Zum Festtag ging es dann auch per Auto nach Bad Nauheim, wo die Verwandtschaft wohnt und wo auf das Jubelpaar aus Fulda noch einmal gebührend angestoßen wurde.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Mitarbeiter/in (m/w/d) für Personalsachbearbeitung und Recruiting**
- **Schreiner/in (m/w/d) im Amt für Grünflächen und Stadtservice**
- **Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik an der Musikschule (m/w/d)**
- **Lehrkraft für Gitarre an der Musikschule (m/w/d)**

sowie Interessierte für die Ausbildungs- und Studiengänge:

- **Praktikant/innen (m/w/d) im Jahrespraktikum zur Anerkennung Sozialassistenten**
- **Auszubildende/r zum/zur KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d), Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d) und Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)**
- **Bachelor of Arts Public Administration – Inspektorantwärter/in (m/w/d) und Soziale Arbeit (m/w/d)**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
Freitag, 11.10.2024, 18:00 Uhr,
im Fürstensaal des Stadtschlosses

- **Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach**
Dienstag, 08.10.2024, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Zirkenbach

- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Vitalii Glybin

- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an
Patrick Robert Reinhold Kropp